Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

DER ENGLAND LADEN

Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 06.11. – So. 11.11. // 17.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Speisen und Getränke open end

BAR CEL ONA

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Helene Mager	Pressearbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf

Tina Marschner (Organisation), Pia Charlotte Giebel (Presse), Praktikanten
Khulud Al Saadi, Milou Borsotti, Anna Jenetzky, Melanie Kunisch, Hanna Mathäs,
Hedwig Mildner, Mara Muck, My Lan Nguyen, Marlene Schleicher, Katja Simmler,
Verena Sodhi, Verena Strasser, Lea Wagner

Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechey	Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Tilman Broszat	Künstlerischer Leiter SPIEL.ART Festival, München
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Inhalt und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Helene Mager, Pia Charlotte Giebel
Fotos	Jonas Maron, Berlin (S. 1) / privat (S. 3 oben und Mitte) / Wolfgang Raabe, Aachen (S. 3 unten)
Gestaltung	Martin Freitag / SINNergy, Leipzig
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	22.10.2018

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden)
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechtigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer: Stadt Leipzig Kulturamt

Partner und Sponsoren:
IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / Getränke Staude, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele):
Regierung Flandern, Berlin / Österreichisches Kulturforum Berlin / Wallonie Bruxelles International (WBI), Brüssel / Slowenisches Kulturzentrum Berlin / British Council & UK/DE 2018 / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / FOCUNA (Fonds Culturel National), Luxemburg

Spielstätten:
Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / Peterskirche Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum Leipzig – Alte Handelsbörse / Passage Kinos

Kulturpartner: mdr KULTUR arte

Leipzig
euro-scene
28. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
06. Nov. – 11. Nov. 2018

Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg

»Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten«

Tanzkonzert

Samstag 10. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr
Sonntag 11. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr } ohne Pause
Peterskirche

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch

Samstag 10. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr **Ab 14 Jahre**
Sonntag 11. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr
Peterskirche

LUXEMBURG

Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg

»Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten«

Tanzkonzert

Konzeption und Choreografie ____ **Gianfranco Celestino**, **Annalisa Derossi**
Musik ____ Franz Liszt, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Annalisa Derossi, Gianfranco Celestino
Lichtdesign ____ **Ulrich Schneider**
Technische Leitung ____ **Wolfgang Dambacher**, Leipzig

Tanz und Klavier ____ **Annalisa Derossi**, **Gianfranco Celestino**

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Leipzig

Uraufführung: 17.10.2014, Ludwig Forum, Aachen

Produktion: Annalisa Derossi, Gianfranco Celestino

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch FOCUNA (Fonds Culturel National), Luxemburg.

FONDS CULTUREL NATIONAL LUXEMBOURG

Musikfolge

1. Franz Liszt: Nocturne Nr. 3, As-Dur, aus: Liebesträume
2. Annalisa Derossi: Interferenzen
3. Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate für Klavier, C-Dur, KV 545
4. Johann Sebastian Bach: Das Wohltemperierte Klavier I, Fuge IV, cis-Moll, BWV 849
5. Johann Sebastian Bach: Das Wohltemperierte Klavier I, Präludium I, C-Dur, BWV 846
6. Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi: Gli armoniosi e gli ostinati

Sonntag 11. November // 14.00 – 15.30 Uhr
Peterskirche

Workshop »Tanz oder Musik zuerst?«

mit Gianfranco Celestino & Annalisa Derossi, Luxemburg
Teilnehmergebühr 15,00 € (erm. 10,00 €)

Das Stück

Eine Gemeinschaft von Tanz und Musik – das wird oft behauptet und nur halbherzig umgesetzt. Meist stehen beide Genres mehr nebeneinander, als dass sie gleichberechtigt erscheinen. Das Tanzkonzert »Duo con piano – Tanzstück für zwei Pianisten« von Gianfranco Celestino und Annalisa Derossi stellt eine erfrischende Ausnahme dar. Selten sah man Tänzer, die so gut Klavier spielen, und Pianisten, die so gut tanzen.

Ein Mann und eine Frau treten in einen ausdrucksstarken Dialog, tanzen vor, neben und auf dem Flügel, und spielen Klavier, während sie tanzen. Sie erzählen auf abstrakte Weise ein enges künstlerisches und menschliches Miteinander – die Harmonie als Sehnsuchtsort scheint hier für Momente Realität zu werden.

Die Künstler

Gianfranco Celestino, geboren 1971 in Turin, absolvierte ein Klavierstudium am Conservatorio statale di Musica Giuseppe Verdi in seiner Heimatstadt. Tanz studierte er an der Folkwang Hochschule Essen sowie in Venedig und Wien. Er arbeitete mit dem Luxemburger Choreografen Bernhard Baumgarten zusammen (»West Side Story«, 2000) und war am Gabrielle Staigers Arazzo Tanztheater in Köln tätig. Von 2000-2002 tanzte er bei der Compagnie les ballets C de la B von Alain Platel in Gent. Seit 2002 erarbeitet er eigene Choreografien in Luxemburg, u. a. »Sweet Dreams!« (»Süße Träume!«, 2009), »Ces nymphes, je les veux perpétuer« (»Diese Nymphen, ich will sie verewigen«, 2010) und »Travel Diaries / Carnet de voyage« (»Reisetagebücher«, 2011/12).

Annalisa Derossi wurde 1967 ebenfalls in Turin geboren. Sie studierte Klavier und Tanz in Turin und Paris und lebt seit 1991 in Deutschland und Luxemburg. Ihre Leidenschaft für interdisziplinäre Projekte hat sie in zahlreichen Kombinationen und Funktionen (Tänzerin, Performerin, Pianistin, Schauspielerin, Komponistin und Choreografin) in Italien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Belgien und Deutschland ausgeübt. Gastengagements an Theatern, z. B. an der Volksbühne Berlin und dem Burgtheater Wien, wechseln sich ab mit freien Produktionen und Konzertauftritten.

Beide Künstler verbindet die Profession des Tanzens und Klavierspielens gleichermaßen, seit 2013 realisieren sie gemeinsame Projekte.

Kontakt
Gianfranco Celestino
24, rue Aristide Briand
1263 Luxemburg
Tel. 00352-691 72 23 95
gianfrancocelestino@gmail.com
www.duoconpiano.wordpress.com